

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 160. Ratssitzung vom 5. Juli 2017

3077. 2017/21

Beschlussantrag von Andreas Edelmann (SP), Markus Knauss (Grüne) und 31 Mitunterzeichnenden betreffend Sitzungstag des Gemeinderats, Wechsel vom Mittwoch auf den Donnerstag, Bericht und Antrag auf Wiedererwägung

Kommissionsmehrheit/-minderheit

Vera Ziswiler (SP): Der Beschlussantrag zum Wechsel des Sitzungstags des Gemeinderats wurde am 22. März 2017 durch den Gemeinderat an das Büro des Gemeinderats zur Prüfung überwiesen. Eine Mehrheit des Gemeinderats befürwortete, dass ein Wechsel des Sitzungstags von Mittwoch auf Donnerstag in Angriff genommen wird. An der grundsätzlichen Ausgangslage dieses Entscheids hat sich nichts geändert. Als Hauptbegründung für den Antrag von damals wurde die bessere Vereinbarkeit von Parlament und Familie genannt. Wir sprachen insbesondere über die Betreuung der schulpflichtigen Kinder. Es geht um die potenzielle Teilhabe von mehr Menschen und vielleicht auch unterschiedlicheren Menschen am aktiven politischen Leben in der Stadt. Als weiteres Argument wurde die zeitlich etwas grössere Distanz zwischen der Sitzung des Stadtrats, die jeweils am Mittwochvormittag stattfindet, und der neuen Plenarsitzung am Donnerstagnachmittag genannt. Diese Faktoren sind unverändert. Es scheint etwas pingelig, dass der politische Geist dieses Beschlussantrags nun aufgrund einer Formalität gekippt werden soll. Möglicherweise ist man auch einfach froh, dass man ein Argument hat, um den Beschlussantrag zu kippen und abzuschreiben. Es gibt tatsächlich Gründe, weshalb der Antrag nicht wie vorgesehen per 2018 umgesetzt werden kann. Diese sind aber in keiner Weise zwingend oder unüberwindbar. Es geht in erster Linie um zeitliche und organisatorische Aspekte. Es geht darum, dass man sich mit denjenigen Parteien, die bei einem solchen Wechsel betroffen wären, an einen Tisch setzt. Man will niemanden hetzen oder vor den Kopf stossen. Aus diesem Grund beantragt die Mehrheit des Büros, dass die Umsetzung des Beschlussantrags weiterverfolgt werden darf und dass mit allen relevanten Parteien Verhandlungen für eine einvernehmliche Lösung per 2022 geführt werden können.

Albert Leiser (FDP): Wir sind ein Gemeinderat und haben Gesetzestexte. Gemäss Beschlussantrag soll der Wechsel des Sitzungstags per Mai 2018 erfolgen. Die Rechtskonsultantin hat uns klar bestätigt, dass ein Wiedererwägungsgesuch eingereicht werden muss. Dies wird nun auch so umgesetzt. Wir sind der Meinung, dass klaren Verhältnisse herrschen sollten. Man kann nicht einfach bis 2022 weiterdiskutieren und dann schauen, was passiert. Wir wollen Klarheit darüber haben, dass der Wechsel nicht per 2018 eingeführt werden kann. Das hätte auch einen Einfluss auf die Gemeinderatslisten gehabt. Man war unsicher, ob die Sitzung Mitte Periode auf den Donnerstag zu liegen kommen würde. Das wäre nicht haltbar gewesen. Deshalb stellt die Minderheit den Antrag, den Beschlussantrag als nicht erfüllbar abzuschreiben.

2 / 2

Anträge des Büros

Die Mehrheit des Büros beantragt dem Gemeinderat:

Der Auftrag des Beschlussantrags 2017/21 vom 01.02.2017 wird weiterverfolgt. Die Umsetzung erfolgt jedoch erst auf den Legislaturwechsel 2022.

Die Minderheit des Büros beantragt dem Gemeinderat:

Der Beschlussantrag 2017/21 vom 01.02.2017 wird als nicht erfüllbar abgeschrieben.

Mehrheit:	Vera Ziswiler (SP), Referentin; Präsident Dr. Peter Küng (SP), Ezgi Akyol (AL), Dr. Davy Graf (SP), Karin Meier-Bohrer (Grüne), Karin Rykart Sutter (Grüne)
Minderheit	1. Vizepräsident Martin Bürki (FDP), 2. Vizepräsident Heinz Schatt (SVP), Martin Götzl (SVP), Markus Hungerbühler (CVP), Matthias Wiesmann (GLP)
Enthaltung:	Mark Richli (SP)
Abwesend:	Albert Leiser (FDP), Referent Minderheit

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 60 gegen 55 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Der Auftrag des Beschlussantrags 2017/21 vom 01.02.2017 wird weiterverfolgt. Die Umsetzung erfolgt jedoch erst auf den Legislaturwechsel 2022.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat